



# 03.10.2009 - Bezirksliga: ASV Bildechingen : FC Holzhausen 1:3 (0:3)



Hasan Okutan kann von Matze Caysa nicht gestört werden - im Hintergrund staunt Thomas Zimmermann

Mit dem Selbstbewusstsein von zwei gewonnenen Spielen in Serie reiste der Aufsteiger aus Holzhausen an die Breite. Und drei Chancen reichte dem FC in der ersten Spielhälfte, um gegen den ASV mit 0:3 Toren in die Pause zu gehen.

Der erste Streich erfolgte nach satten 30 Sekunden: Steve Weber kann einen Schuss nur abklatschen und Marko Eichholz bringt die Gäste in der ersten Minute in Führung. Spielertrainer Andreas Tomaschko erzielt in der elften Minute das 0:2 mit einem wuchtigen Kopfball nach vorausgegangenem Eckball.

Eine tolle Spielkombination wird in der 16. Spielminute von Viktor Schäfer zur vorentscheidenden 0:3 Führung abgeschlossen.

ASV-Kapitän Christian Saiber hätte zwar eine Minute später den Anschlussstreffer erzielen müssen - scheiterte aber am gut reagierenden FC-Keeper Stefan Klemenz.



Nico Piechotta war nach dreiwöchiger Pause wieder an Bord



Youngster Patrick Bernhardt im Laufduell mit Florian Plocher

Marko Eichholz trifft in der 52. Minute ebenso wie Michele Potenza in der 83. Minute die Querlatte. Nennenswerte ASV-Chancen konnten auch mit viel Wohlwollen nicht mehr registriert werden. Der FC Holzhausen verwaltete nach zwanzig Minuten das Spiel - und der ASV Bildechingen fand während der nächsten sieben (!) Minuten keine Mittel, den Gästen den Auswärtssieg noch streitig zu machen. Der Anschlusstreffer gelang Abwehrspieler Emin Mentès in der 60. Minute per Handelfmeter. Michele Potenza unterlief ein vermeidbares Handspiel, welches vom gut leitenden Schiedsrichter korrekt geahndet wurde.

Unter dem Strich eine verdiente Niederlage des ASV, der das Fehlen von mehreren Stammspielern nicht kompensieren konnte und auch nach dem fünften Spieltag als einzige Mannschaft noch ohne Sieg dasteht.

Schiedsrichter Dennis Böcher ließ den Handelfmeter einmal wiederholen, was Schütze Emin Mentès nicht störte



Bilder: Kalle Utke # Bericht: Werner Uteg